



höltil Retail Solutions

Am Puls der Zeit

„Einfach erfolgreich handeln“ – das ist die Devise von höltil Retail Solutions GmbH, einem der führenden Anbieter von Kassen- und Warenwirtschaftssystemen. Das Portfolio des IT-Dienstleisters umfasst Lösungen aus dem Bereich Kassensoftware, Warenwirtschaftssysteme, Business Intelligence und Kundenbeziehungsmanagement sowie Self-Checkout Apps. Diese Angebote ermöglichen es dem Handel, über vereinfachte Prozesse Zeit zu sparen und über einen reduzierten Arbeitseinsatz den Ertrag zu steigern. Gleichzeitig setzen die Lösungen selbst Maßstäbe in puncto Bedienungskomfort und Schnelligkeit.

Mit Softwarelösungen und Dienstleistungen unterstützt höltil Retail Solutions den Non-Food-Handel, Hersteller, Großhändler oder Markeninhaber der Bekleidungsbranche. Die rund 2.500 Kunden von höltil Retail Solutions sind Einzelhandelsunternehmen jeder Größenklasse, vom inhabergeführten Fachgeschäft über „Platzhirsche“ mit regionaler Bedeutung bis hin zu namhaften Filialisten. Um ein bestmögliches Zusammenspiel zwischen allen Produkten von höltil zu gewährleisten, bietet der IT-Dienstleister diese auch innerhalb von höltil Suites an. Diese sind ein „Rundumsorglos-Paket“ für den Handel, der damit eine Zusammenstellung der aktuellen Produktpalette erhält, idealerweise als Gesamtlösung. Ein Blick auf die Produkthighlights zeigt den Leistungsumfang ausgewählter Lösungen.

Warenwirtschaftssystem RetailFlow

Allein mit den Kassen- und Warenwirtschaftssystemen POSFlow und RetailFlow arbeiten international inzwischen mehr als 55.000 Menschen im Einzelhandel. Der Anspruch an ein modernes Warenwirtschaftssystem ist einfach formuliert: Es bildet die Warenströme innerhalb des Geschäftsprozesses ein Handelsunternehmen ab und sorgt so dafür, dass die richtige Ware zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort vorliegt. Doch grau ist alle Theorie, denn in der Praxis stehen diesem Vorhaben jede Menge Herausforderungen gegenüber. Doch höltil besitzt im Bereich der Warenwirtschaftssysteme (WWS) eine jahrzehntelange Erfahrung – sein erstes WWS stellte das Systemhaus bereits 1984 vor. Das aktuelle System heißt RetailFlow – ein Premiumsystem, das den Händlern Kontrolle über die Waren und schnelle Reaktionen auf Marktereignisse gestattet.

Denn das System managt die Flächenbestückung, das Controlling und die unternehmensweite Warensteuerung weitgehend automatisch, entsprechend der programmierten Vorgaben. So ermittelt es die Bestände exakt und schlägt bei Bedarf Umlagerungen beziehungsweise Filialquerverschiebungen vor. Ein Highlight in der Anwendung ist eine Option, mit der sich NOS-Ware („Ständig verfügbare“-Artikel) selbständig von dem System nachordern lässt. Bei Unstimmigkeiten oder Fehlern gibt ein Schnellwarnsystem per E-Mail Alarm. Beim Thema Datenaustausch zeigt sich das System wunschgemäß kontaktfreudig: Es ist komplett EDI-fähig und lässt sich per EDI-Schnittstelle problemlos an die gängigen ERP-Systeme auf Lieferantenseite anbinden. Gleichzeitig ist es kompatibel mit jeder marktüblichen, EDI-fähigen Warenwirtschafts- und Kassensoftware auf Seiten des Handels.

Kassenlösung POSFlow

Kassensoftware liefert ein gutes Stichwort: Denn auch hier verfügt höltil über jahrzehntelange Erfahrung. Das erste höltil-Angebot dieser Art kam 1989 auf den Markt. Die aktuelle Software

POSFlow ist eine Premiümlösung, die gerade in Sachen Bedienbarkeit und Design Vorreiterfunktion besitzt. Das Programm ist gleichzeitig so flexibel, dass sie sich perfekt an die Anforderungen der jeweiligen Einzelhandelsumgebung anpassen lässt. Die Software ist primär für den Einsatz im Bereich des Non-Food-Einzelhandels – speziell im Textileinzelhandel – ausgelegt. Das wichtigste und am stärksten nachgefragte Kassenprodukt ist die bewährte On-Premises-Lösung POSFlow 4.4. Zu den Standardfunktionen des Systems gehört die Verwaltung von Kundenkarten, Kundenkonten, eine komplette Variantenverwaltung (Warengruppe, Farbe, Größe, Passform etc.), eine Multichannel-Architektur mit voller Online-Tauglichkeit (VPN-gestützt) und hoher Ausfallsicherheit sowie die Möglichkeit, biometrische Bezahlsysteme, RFID, Gift Cards, PrePaid-Karten und vieles mehr zu integrieren.

Mit Blick auf die Zukunft der Kassenlösung darf auch die cloudbasierte Kassenlösung POSFlow 5 als zweites Kernprodukt in diesem Bereich nicht fehlen. Dieses Online-System bietet nicht nur hohe Flexibilität im Einsatz, sondern verfügt anders als beispielsweise die POSFlow 4.4 über Unicode-Fähigkeit, so dass es sich chinesische und japanische Schriftsysteme verarbeiten kann. Damit ist sie zum Beispiel erste Wahl für Unternehmen, die in asiatische Märkte expandieren. Auch diese Lösung von höttl glänzt mit ihrer intuitiven Bedienbarkeit. Das zeigt sich in der Praxis insbesondere bei der Abwicklung von Kundenbestellungen an der Kasse sowie von Reparaturaufträgen, bei denen die Ware an die Firmenzentrale eingeschickt wird.

CRM: ContactFlow

In Zeiten von Onlinehandel und abnehmender Laufkundschaft gewinnt das Thema Kundenbeziehungsmanagement (engl. Customer-Relationship-Management, kurz CRM) immer mehr an Bedeutung. Mit seiner CRM-Lösung ContactFlow bietet höttl eine leistungsfähige und dennoch leicht zu bedienende Software. Um stets die richtigen Kunden mit der richtigen Kampagne zu erreichen, ermöglicht es die Lösung, Kundenmerkmale frei zu definieren. So sind zum Beispiel Selektionen nach Neu-, Stammkunden oder Wiederkehrern („Lost friends“) möglich. Auch eine Zuweisung von Kunden zu Produktgruppen oder Umsatzgrößen ist denkbar, ebenso wie eine Zuordnung zu Loyalty-Programme, etwa in Verbindung mit Treue- oder Bonuspunkten. Das erleichtert die Planung, Durchführung und das Monitoring von Kampagnen deutlich. Diese zielgenauen Marketingmaßnahmen minimieren die Streuverluste und senken dadurch die Kosten. Durch die Warenkorbanalyse, die ContactFlow ebenfalls anbietet, lernen die Händler ihre Kunden und deren Wünsche noch besser kennen und können so zielgerichtet auf sie eingehen. Eine Win-Win-Situation par excellence.

Self-Checkout dank BuyBye App

Mit dem jüngsten Spross im Produktportfolio, der innovativen Self-Checkout-Lösung BuyBye App, beweist höttl erneut, dass Handel immer auch Wandel bedeutet. So haben die Fortschritte im Bereich der Handels-IT auch das Gesicht moderner Bezahlsysteme nachhaltig verändert. Durch die BuyBye App kommt der Konsument in den Genuss eines modernen Einkaufserlebnisses – schnell, einfach und sicher. Das Einscannen des Warenbarcodes mit der Smartphone-Kamera reicht aus. Da das Bezahlen dank bewährter sicherer Zahlungsmethoden wie Kreditkarte oder PayPal ebenfalls mobil erledigt wird, braucht der Endkunde nicht mehr vor den Kassen warten. Der Händler wiederum kann das durch die Self-Checkout App eingesparte Kassenpersonal effektiv im Service und in der Kundenberatung einsetzen. Auch die Kosten für Hard- und Software sinken durch die Option des Self-Checkouts. Die dadurch freiwerdende Ladenfläche lässt sich als aktive Verkaufsfläche nutzen und das Personal kann sich verstärkt auf Warenpräsentation und Kundenansprache konzentrieren. Da die App für alle Händler und Branchen konzipiert wurde, hat höttl bei der technischen Umsetzung und insbesondere den Schnittstellen Wert auf ein niedrigschwelliges Konzept gelegt.

Pressekontakt

Janina Prillwitz
höltl Retail Solutions GmbH

Hof Meisebach, D-36251 Bad Hersfeld
Telefon: +49 6621-9200-114
E-Mail: Janina.Prillwitz@hoeltl.com
<http://www.hoeltl.com>

Ihr Partner Public Relations

Oliver Kirch, Martin Schulze
giw Gesellschaft für Informationen
aus der und für die Wirtschaft mbH
Holunderweg 84, 45133 Essen
Telefon: +49 201 877867-20
E-Mail: hoeltl@giw.de
www.giw.de